J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

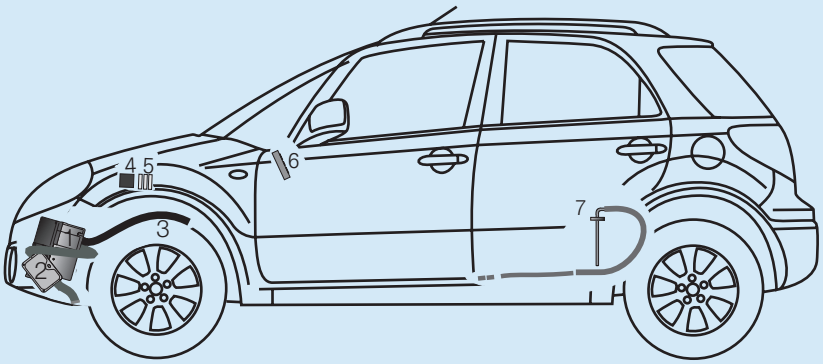
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Fiat Sedici 4x4 (D)

ab Baujahr 2007
mit manueller Klimaanlage
mit oder ohne NSW, ohne DWA
mit Schaltgetriebe

- **1,9 l JTD - 8V Multijet / 4-Zylinder-Reihenmotor / 88 kW - 120 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird in der vorderen linken Stoßfängerecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgenden aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	88 / 120	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8305 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R^+	22 1000 32 80 00

oder

1	EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Schrumpfwerkzeug für Quetsch-Schrumpfverbinder

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.
Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Untere Armaturentafelverkleidung Fahrerseite demontieren
- linke Stoßeckenunterverkleidung abbauen
- Stoßstange vorn ausbauen
- Steuergerät vorn links umbauen
- Abgasrohr hinten ausbauen
- Kardanwelle hinten lösen und ablegen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Batterie ausbauen
- Motorunterverkleidung demontieren
- Radhausverkleidung links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Steuergerät umbauen
(siehe Bilder 1 bis 2)

Das Steuergerät mit dem vorhandenen Halter am Einbauplatz demontieren.

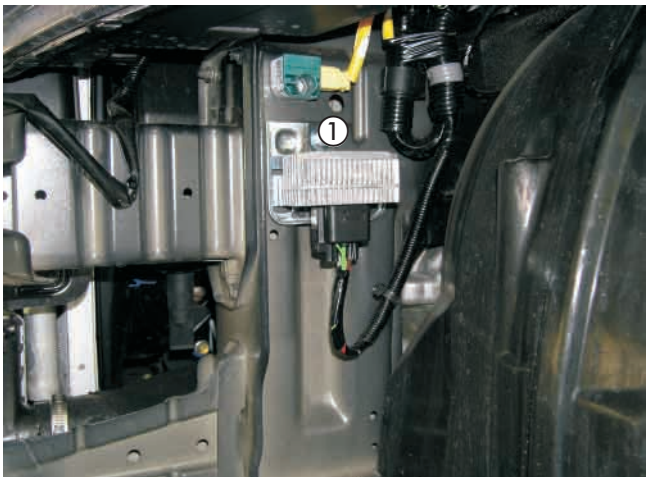


Bild 1

① vorhandene Lage Steuergerät

Am Stegblech des linken Längsträgers in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 den Halter mit dem Steuergerät mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild festschrauben.
Die Kabel mit Kabelhalter zurückbinden.



Bild 2

① Steuergerät neu montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 bis 6)

Am Halter Heizgerät die linke untere Befestigungslasche abtrennen, den Halter 22 9000 50 26 03 an der linken oberen Befestigungslasche mit einer Schraube M6 x 16 montieren und wie im Bild ausrichten.
An der rechten oberen Befestigungslasche den Halter 22 9000 50 70 02, an der rechten unteren den Halter 22 9000 50 61 03 jeweils mit einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.

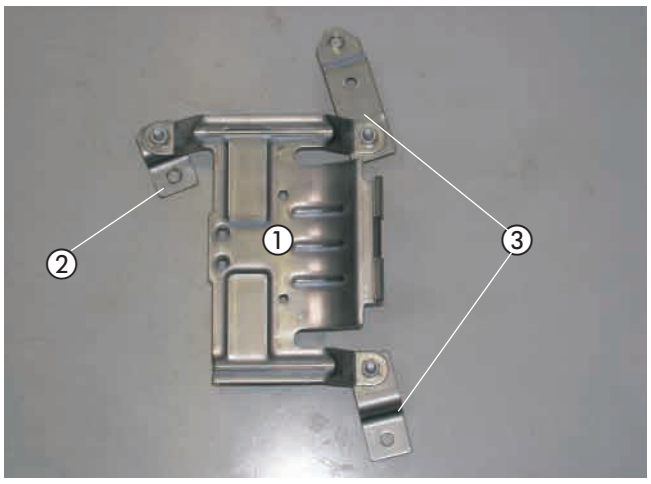


Bild 3

① Halter Heizgerät, Lasche unten links abgetrennt
② Halter 22 9000 50 26 03 montiert
③ Halter 22 9000 70 02 und 22 9000 50 61 03 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Als ersten Befestigungspunkt die Gewindebohrung M6 im linken Längsträger nutzen.
Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm am linken Längsträger vorn auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten anhalten und den dritten Befestigungspunkt am unteren linken Längsträger markieren.
Die Bohrung mit Ø 9 mm bohren und ebenfalls eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Am linken unteren Teil des Stoßstangenträgers einen Kantenschutz Länge 65 mm aufschieben.

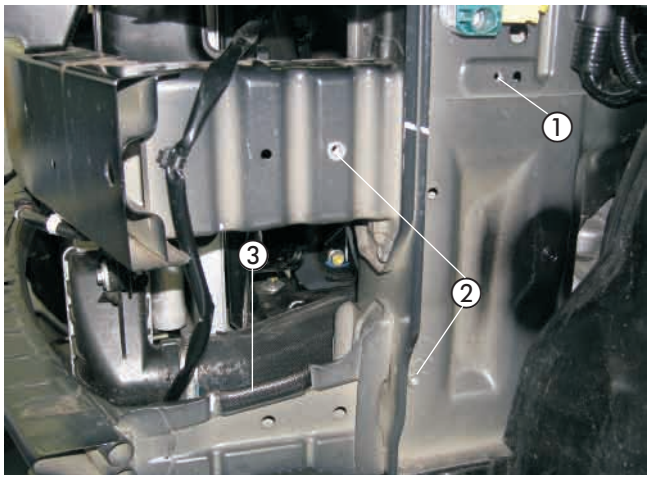


Bild 4

① vorhandene Gewindebohrung M6
② Befestigungspunkte am Längsträger
③ Kantenschutz montiert

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten anhalten und mit drei Schrauben M6 x 16 festschrauben.

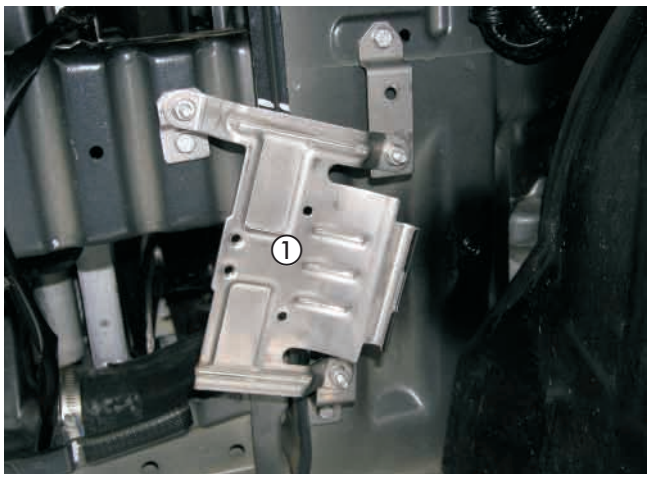


Bild 5

① Halter Heizgerät montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit Halter 22 9000 50 26 03 und Schraube M6 x 25 vormontiert und der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewinde-bohrung befestigen.



Bild 6

① Heizgerät montiert
② Halter 22 9000 50 26 03 und Schraube M6 x 25 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 11)

Den Abgasschalldämpfer mit einer K.-Scheibe, Federscheibe und einer Mutter M6 am Halter 22 9000 50 26 03 montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.

Beim Abgasschalldämpfer auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt schräg nach hinten.

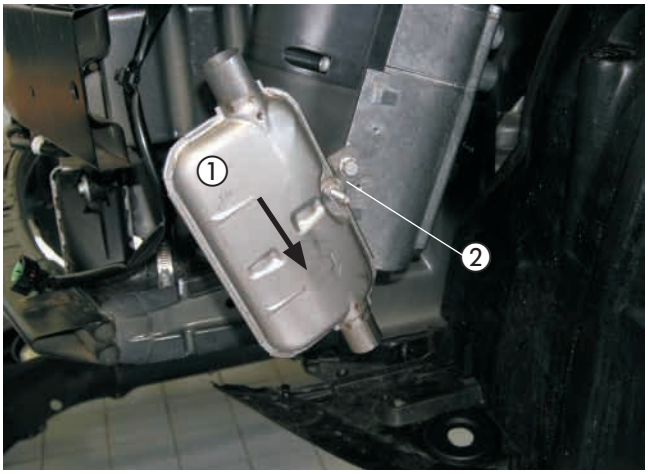


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Halter 22 9000 50 26 03 montiert

Das Abgasrohr auf 440 mm ablängen.
Auf das Abgasrohr eine Abgasisolierung, 300 mm lang, aufschieben und eine Schelle Ø 34 mm über der Abgasisolierung positionieren.
Anschließend das Abgasrohr wie im Bild vorformen.

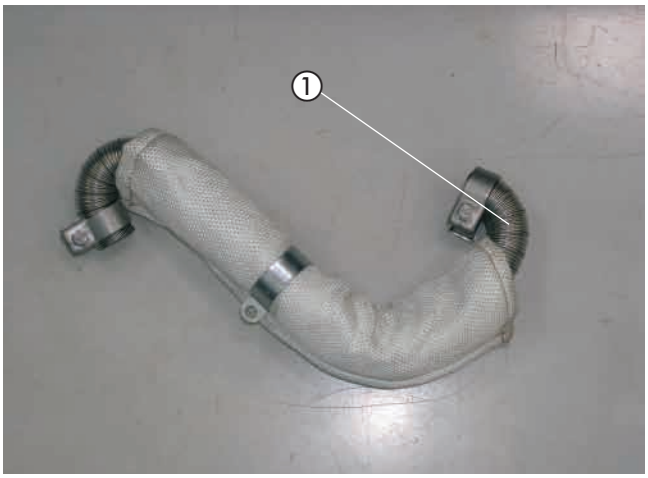


Bild 8

① vormontiertes Abgasrohr

Das vormontierte Abgasrohr am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Die Schelle, Ø 34 mm, mit einer Mutter M6 an der Schraube M6 x 25 mit befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.
Ein Abstand von 15 mm sollte gewährleistet werden.

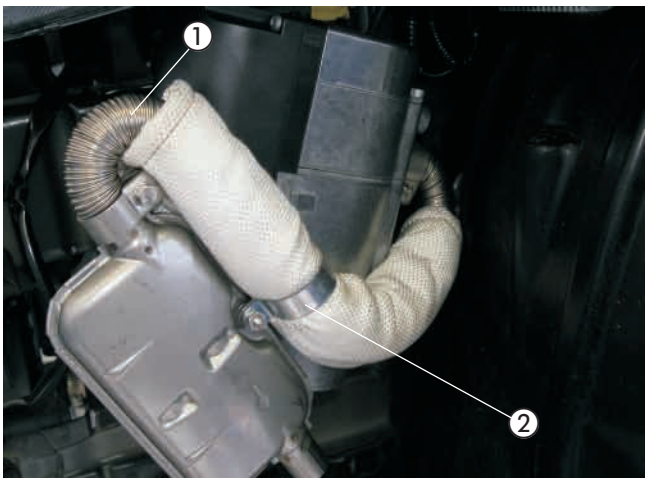


Bild 9

① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer montiert
① Schelle Ø 34 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Die in der linken Stoßeckenverkleidung vorhandene Bohrung Ø 20 mm auf Ø 38 mm aufbohren und eine Tülle für Abgasrohr einknüpfen.

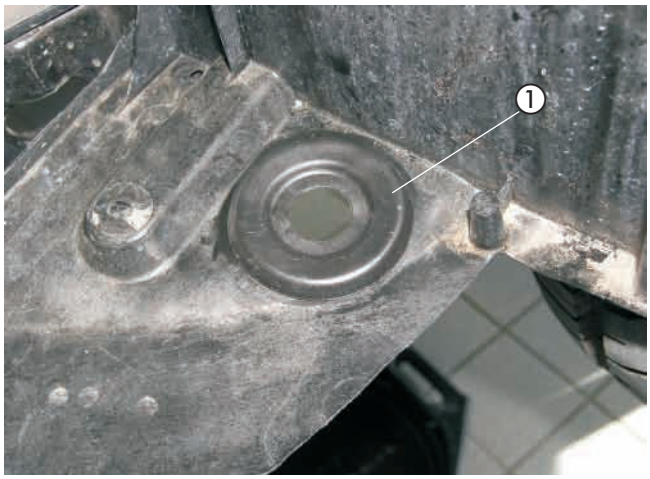


Bild 10

① Tülle für Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf 200 mm zurechtschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen, nach unten verlegen und durch die Tülle für Abgasrohr führen.

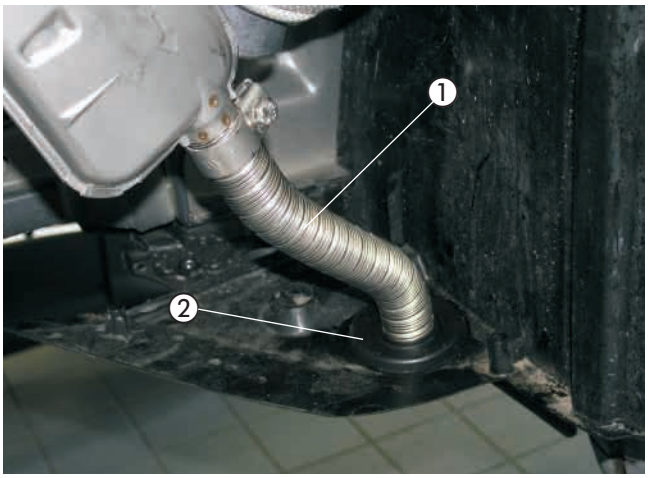


Bild 11

① Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer montiert
② Tülle für Abgasrohr

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und aus der linken Stoßecke oberhalb der linken Radhausschale nach hinten verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

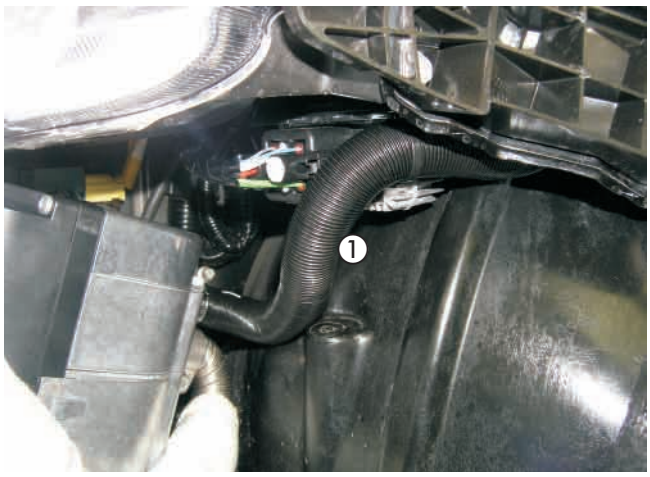


Bild 12

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

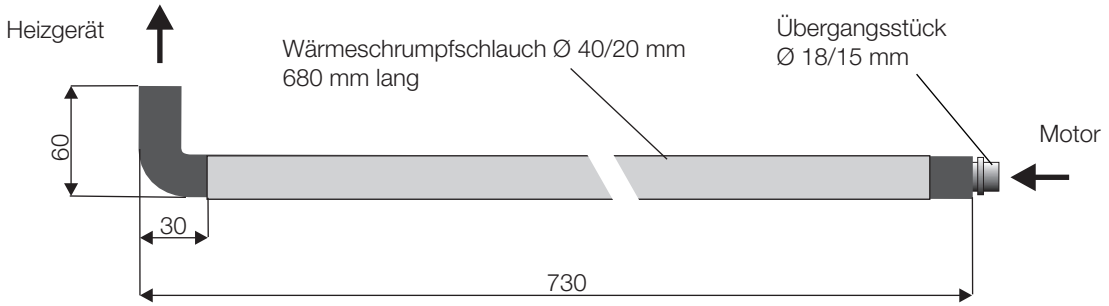
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

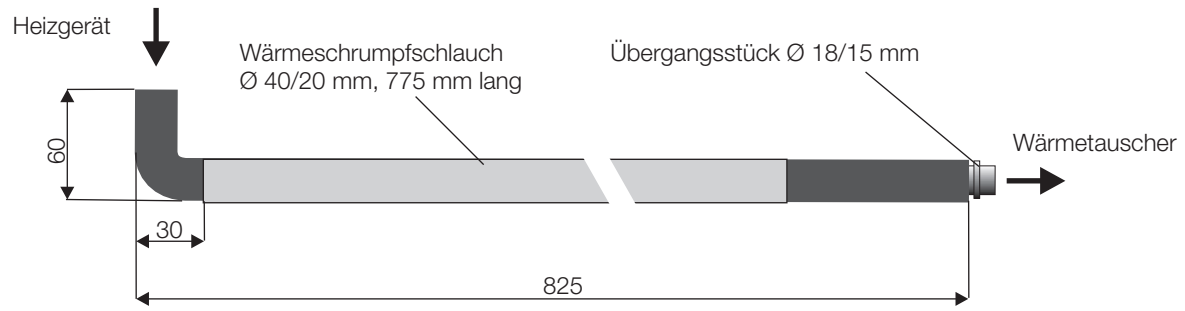
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen und montieren
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Das Wasserschlauchstück am Motorstutzen um ca. 170° in Fahrtrichtung drehen.



Bild 13

① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 14 bis 15)

Die Wasserschläuche vom Heizgerät zum Wärmetauscher und vom Motor zum Heizgerät mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm an den Wasserstutzen des Heizgerätes festschrauben.
Die Wasserschläuche zur Wassertrennstelle verlegen.

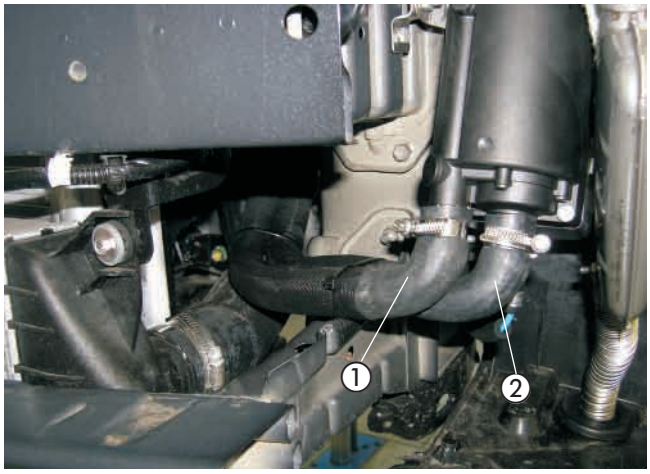


Bild 14

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Die Wasserschläuche vom Heizgerät zum Wärmetauscher und vom Motor zum Heizgerät entlang des Rohres des Ladeluftkühlers nach oben zur Wassertrennstelle verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch zum Motorstutzen anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 15

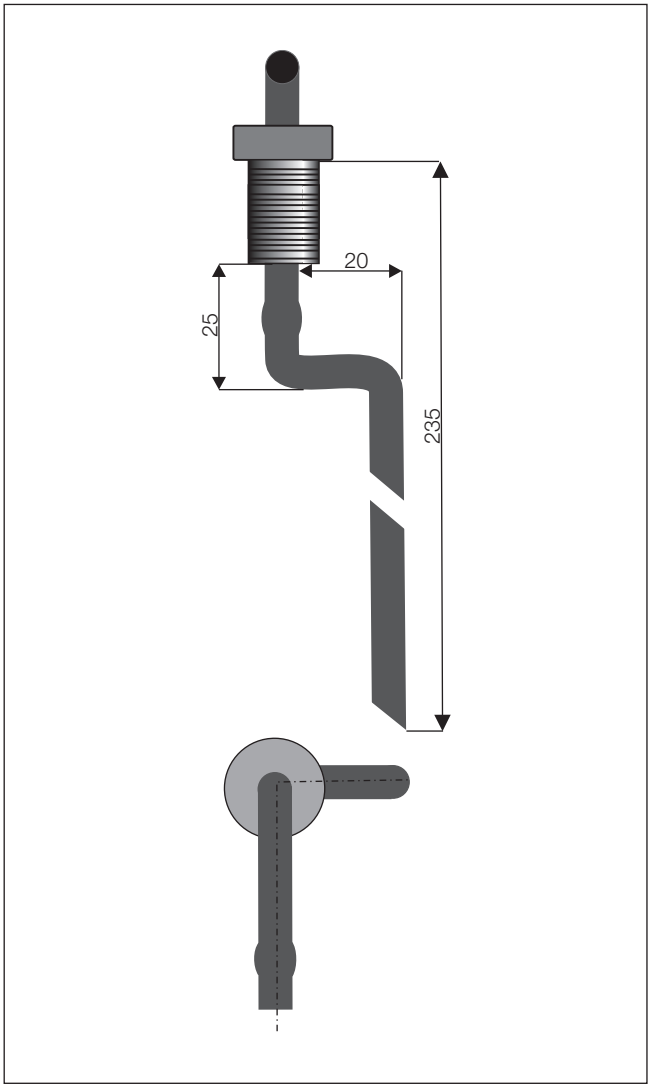
① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 16 bis 18 sowie Skizze 2)

Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Den Tank ausbauen.
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten und am Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.
Die Tankarmatur ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

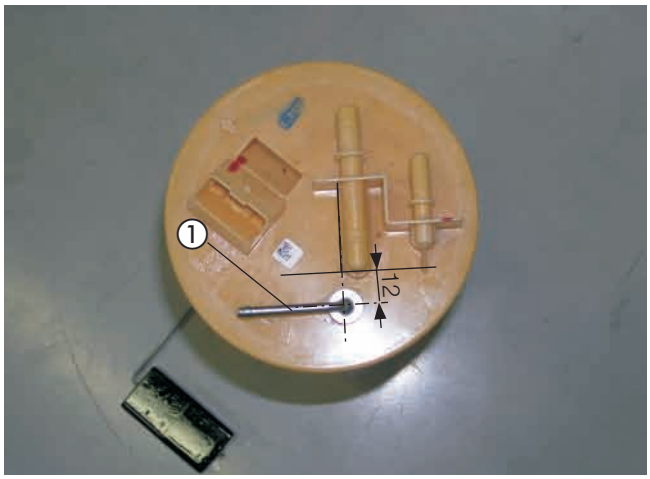


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

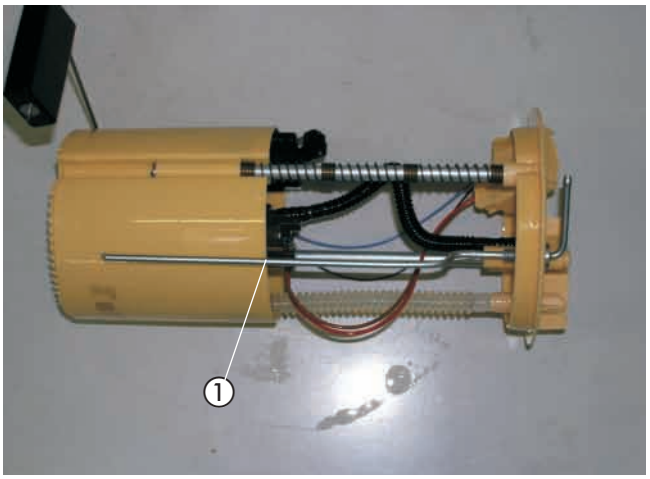


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Verschraubung befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen, den Tank einbauen und abschließend den Deckel im Bodenblech montieren.

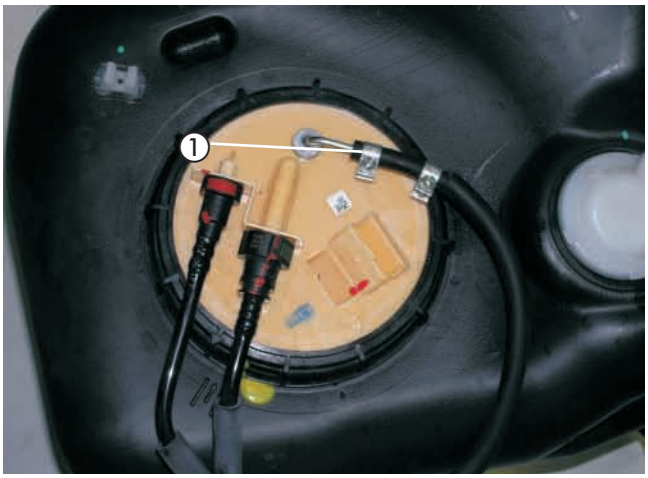


Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der Kraftstoffleitungen innerhalb der Halterungen auf der rechten Fahrzeugunterseite bis zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der Motortrennwand nach links und weiter unter dem Batterietisch bis zum Heizgerät verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

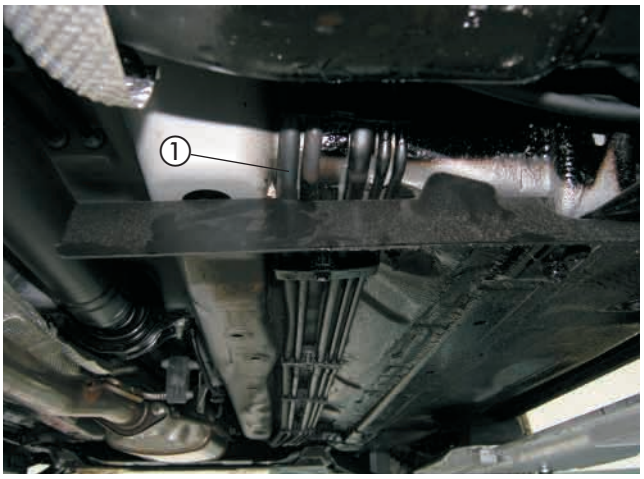


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm im Moosgummischlauch verlegt

Sicherungen montieren und Stromversorgung anschließen
(siehe Bilder 20 bis 22 und Skizze 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Schraube M6 x 20 der Befestigung des Motorsteuergerätes festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12, den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.

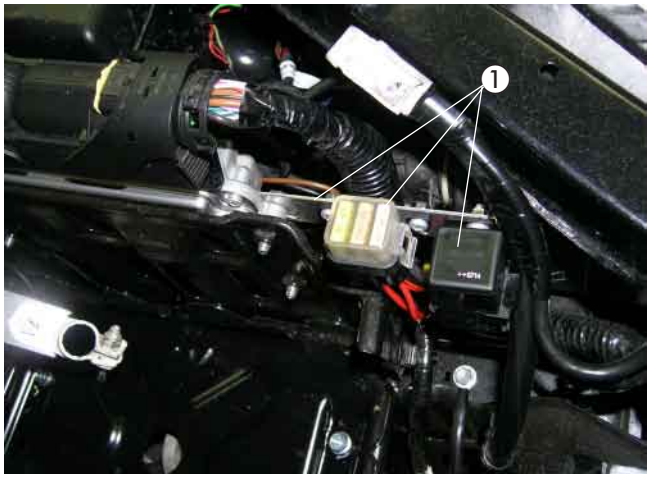
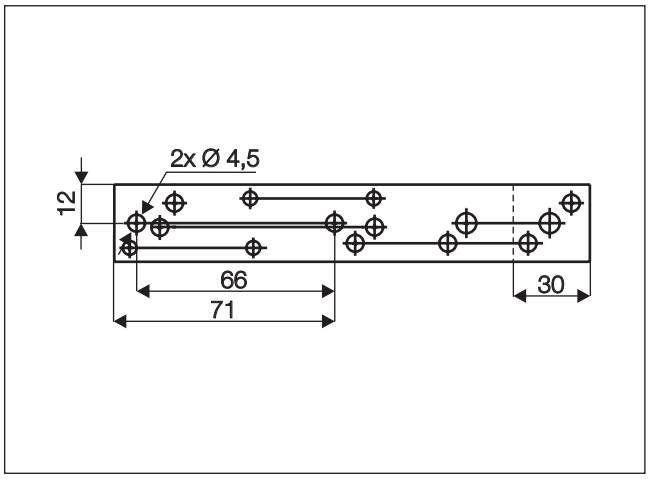
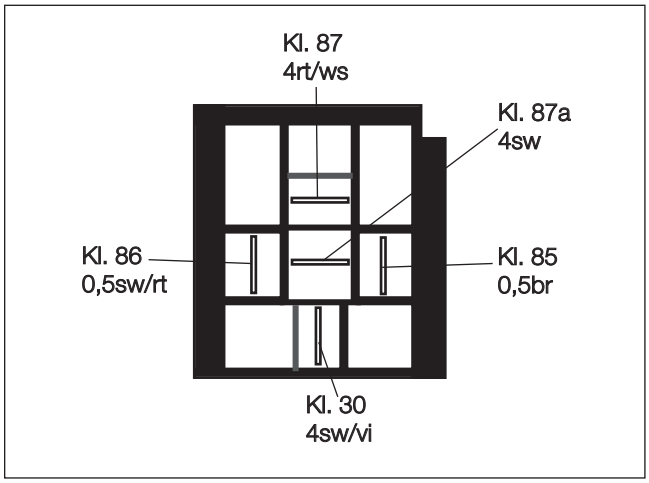


Bild 20

① Halter mit Sicherungen und Relais 2.5.7 montiert



Skizze 3



Skizze 4 Anschlüsse Relais 2.5.7 von der Kabeleintrittsseite

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt der Batterie.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

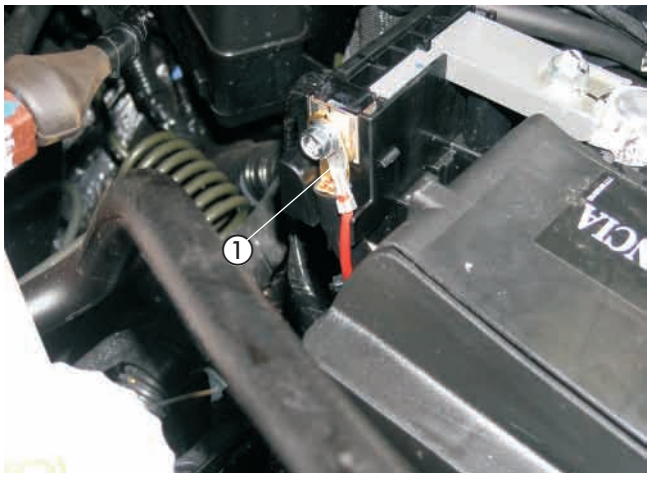


Bild 21

① Stromversorgung Plus

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Federbeindom verlegen.
Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.

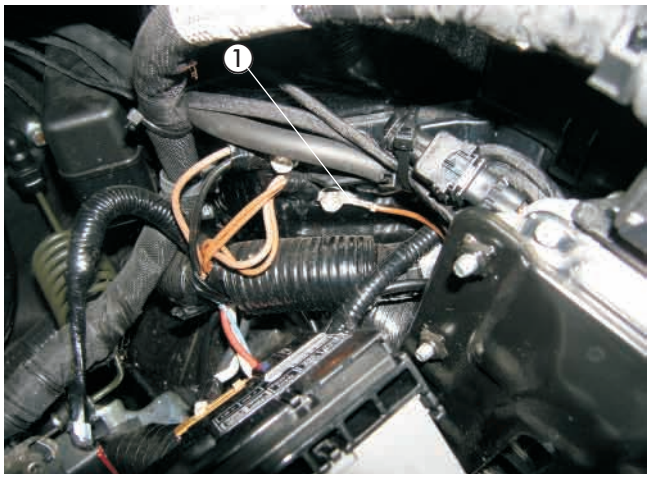


Bild 22

① Stromversorgung Masse

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle rechts neben dem Bremskraftverstärker in den Innenraum verlegen.

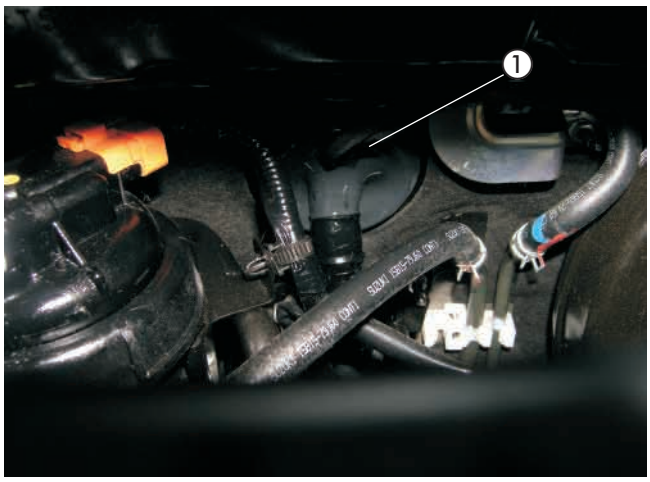


Bild 23

① Fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 24 und Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt am weißen 2 - poligen Stecker am Gebläsemotor.

Das Kabel 4 mm² sw/ge in der zweipoligen Kammer auf PIN 2 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

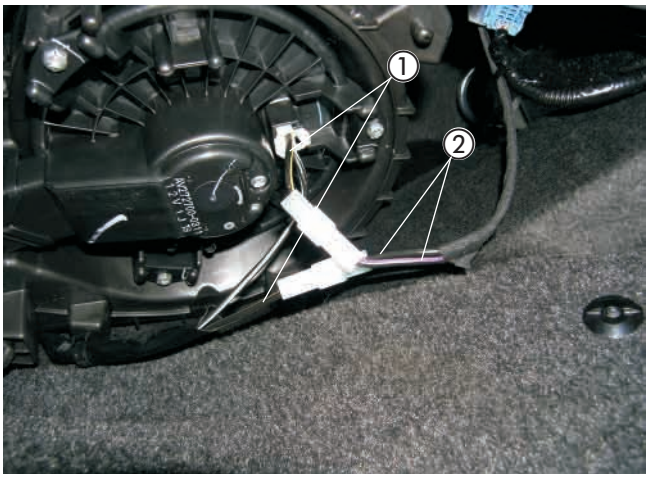
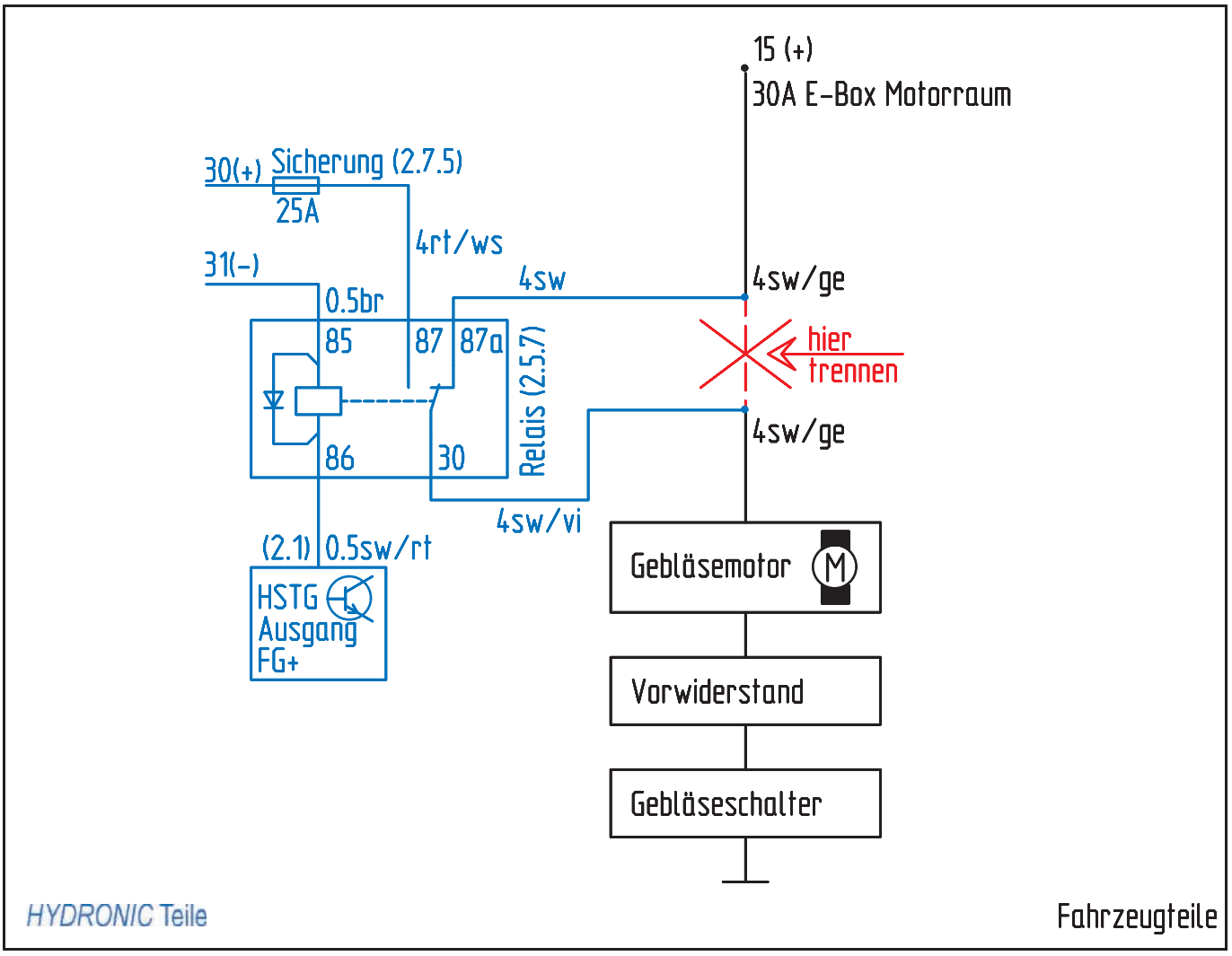


Bild 24

① Kabel 4 mm² sw/ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf der Armaturenbretttafel rechts neben dem Bedienelement für die Leuchtweitenregulierung montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27 sowie Skizze 6)

Den Taster der EasyStart R/R⁺ ebenfalls auf der Blende unter der Heizbedienung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 26

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R+/R mit einem Halter 22 1000 51 21 00 an der unteren Armaturenbretthalterung in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 montieren.

Dazu den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter befestigen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R+ / R am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

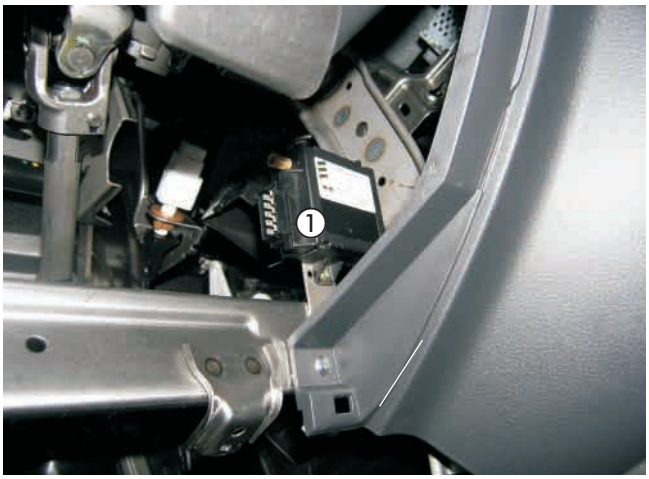
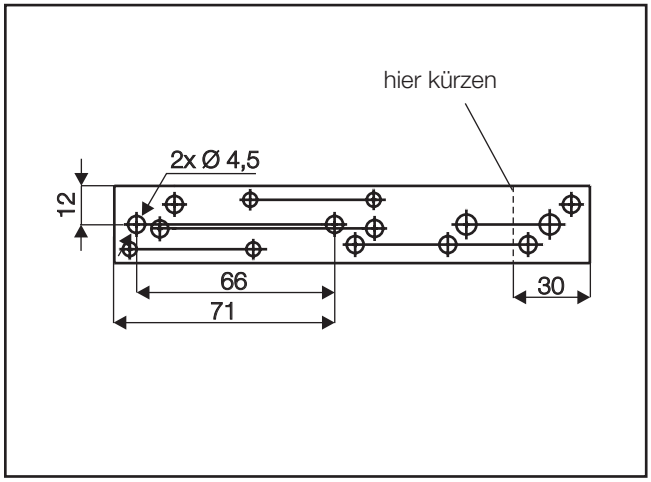


Bild 27

① Stationärteil EasyStart R+ / R montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 6

7 Nach der Montage

Einbaukontrolle

- Alle Bauteile auf festen Sitz und ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen, mindestens jedoch 15 mm kontrollieren!
  Schläuche auf Dichtheit, knickfreie Verlegung und Scheuerschutz kontrollieren!

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8305 00 00 00
	Halter	1	
	Halter	2	
	Halter Z - Winkel	4	
	Halter Relais Sicherungen	1	
	Schelle Ø 34 mm	1	
	Tülle Abgasrohr	1	
	Abgasisolierung	1	
	Moosgummischlauch 5x3	6 m	
	Schelle Ø 16 - 25 mm	2	
	Übergangsstück Ø 18/15	2	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Kantenschutz	0,07m	
	Schraube M6 x 25	1	
	K. - Scheibe 6,4	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Linsenschraube M4x10 DIN 7985	2	
	Skt.-Mutter M4 DIN 934	2	
	Federscheibe B4 DIN 137	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes denTemperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Schalter für die Luftführung ② auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl ③ auf die erste oder zweite Gebläsestufe einstellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regelung für die Luftführung
③ Gebläseregler